Ewald Harndt

Von 1967 bis 1969 war Ewald Harndt (geb. 22. Januar 1901 in Berlin, † 11. Oktober 1996 in Bad Pyrmont), Professor für Zahnmedizin, Rektor der Freien Universität Berlin.

Von 1920 bis 1926 studierte Harndt Medizin und Zahnmedizin in Berlin und war von 1927 an am Zahnärztlichen Institut der Friedrich-Wilhelms-Universität tätig. 1938 erhielt er –wegen "politischer Unzuverlässigkeit" mit zweijähriger Verspätung –eine Dozentur.

Ewald Harndt
Bildquelle: Inge Kundel-Saro

Im Mai 1950 wurde Harndt Professor und kommissarischer Direktor des Zahnärztlichen Instituts, verließ dieses aber im November 1950 aus politischen Gründen und wechselte 1951 an die Freie Universität.

1956 wurde er an der Freien Universität Professor für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und übernahm die Leitung der Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten.

Harndt wurde zum Ehrenmitglied zahlreicher zahnärztlicher Gesellschaften ernannt und erhielt viele internationale Auszeichnungen.

2001 – im Jahr des 100. Geburtstages von Ewald Harndt – führte die Zahnärztekammer Berlin die Ewald-Harndt-Medaille zu Ehren Ihres Namensgebers ein. Sie wird seither jährlich an Persönlichkeiten oder Organisationen vergeben, die sich um den zahnärztlichen Berufsstand verdient gemacht haben.

DAHLEM TOUREN BERLIN: 100 JAHRE WISSENSCHAFT IM "DEUTSCHEN OXFORD"

Die Max-Planck-Gesellschaft bietet regelmäßig Touren zu unterschiedlichen Themen auf dem Campus Dahlem an.

> Stadtrundgang der Max-Planck-Gesellschaft durch Berlin-Dahlem

ABENTEUER STUDIUM - DER SCHÜLERBLOG

Arbeiten und Studieren

Dieser Blogbeitrag bringt Geld! Mir zumindest, denn ich darf im Rahmen meiner Arbeit diesen Blogbeitrag schreiben. Immer mehr Studierende arbeiten neben dem Studium und dies aus den unterschiedlichsten Gründen. Bist du auf der Suche nach einem Job? Vielleicht hilft dir ja dieser Beitrag dabei, ...

> 25.10.2019 | Lesen Sie weiter

1 / 10